

Pressemitteilung:

Kompetenzzentrum Gesundheit an den Staatlichen Studienakademien Plauen und Breitenbrunn offiziell eröffnet

Am 09.06.2010 fiel der offizielle Startschuss für das Kompetenzzentrum Gesundheit, welches zukünftig als gemeinschaftliches Zentrum für Weiterbildungen sowie für weiterführende regionale Angebote an den Standorten Plauen und Breitenbrunn fungiert. Mit ca. 50 Personen (Praxispartner sowie Mitarbeiter beider Einrichtungen) wurden über die Ziele und Intentionen dieses derzeit einmaligen Vorhabens an der Berufsakademie Sachsen informiert. Basierend auf den politischen Bestrebungen des Koalitionsvertrages zwischen CDU und FDP haben die beiden Berufsakademien Plauen und Breitenbrunn gemeinschaftlich das Kompetenzzentrum Gesundheit initiiert, um so beide Regionen nachhaltig im Prozess des lebenslangen Lernens zu stabilisieren und einen ersten wichtigen Schritt gegen den sich stetig verschärfenden Fachkräftemangel zu wagen.

Durch die stetig wachsende Notwendigkeit und den drohenden Fachkräftemangel in den Regionen des Erzgebirges und Vogtlandes agieren die beiden Berufsakademien zusammen, um Mitarbeiter innerhalb der Sozial- und Betriebswirtschaft nachhaltig weiterzuqualifizieren. Der derzeitige Direktor der beiden Studienakademien, Prof. Dr. Schlittmaier, betonte, dass beide Einrichtung in ihren gemeinsamen Bemühungen und Angeboten ein vorbildliches Beispiel für die Aktivierung des Prozesses des lebenslangen Lernens in beiden Regionen darstellen. Dadurch würden sich Synergien für beide Einrichtungen wie auch für die Regionen und die Fachrichtungen ergeben.

Den Eröffnungsvortrag hielt der renommierte Arbeitsmediziner Prof. Dr. med. Klaus Scheuch von der TU Dresden, der betonte, dass Gesundheit ein weiterreichender Begriff ist, der alle Lebensbereiche durchzieht und nicht nur auf gesund oder krank reduziert

werden dürfte. Anhand von diversen Untersuchungen zeigte er auf, welche Kosten dauerhaft für Unternehmen und Volkswirtschaft entstehen, indem dieser Aspekt in Betrieben, in der Lebensweise und in der Öffentlichkeit zu sehr vernachlässigt wird.

Das Kompetenzzentrum Gesundheit wird an beiden Standorten ab Herbst 2010 Angebote für Langzeitweiterbildungen für Absolventen der Studienakademie, Arbeitnehmer sowie



Führungskräfte bereitstellen. Durch die zahlreichen Praxispartner beider Häuser werden ebenfalls Angebote in den Bereichen: Praxisforschung, interdisziplinäre Symposien, Netzwerk- und Projektarbeit Berücksichtigung finden. Weiterhin kann das Kompetenzzentrum Gesundheit ganz konkret und individuell auf Wünsche und Bedürfnisse aus der beruflichen Praxis reagieren. So betonte Prof. Dr. Schlittmaier weiterhin, dass besonders die fachliche Kompetenz beider Akademien den besten Grundstein für eine bedarfsgerechte Orientierung und fachliche Umsetzung legt.

Interessierte finden ab sofort alle sich stetig erweiternden Informationen über die Homepages der Akademien (www.ba-plauen.de, www.ba-breitenbrunn.de). Weiterhin können Bedarfsmeldungen und Wünsche auch direkt an die Ansprechpartnerin des Kompetenzzentrums Gesundheit Frau Sylvia Schilling unter: Breitenbrunn 037756-70231, Plauen 03741-5709132 wenden.

Besonders durch diese überregionale Vernetzung konnte eine Grundlage geschaffen werden, welche die Netzwerkarbeit mit Leben erfüllt und offensiv gegen negative Effekte des demographischen Wandel und frühzeitiges Ausscheiden aus dem Beruf angeht.